



Für Sie im
Netz entdeckt

Blog: Eine tolle und einfache Idee, das 08/15-Billy-Regal aufzuzeppen – mit ausführlicher Schritt-für-Schritt-Anleitung –, zeigt Kristina Steinmetz in ihrem beliebten



Internet-Blog
„Ich Designer“:
www.ichdesigner.com/ikea-hacks

Tipps vom Profi

Sauber geschraubt?



Schrauben klingt erst mal einfach – aber schon für das Material, in das Sie schrauben wollen, die passende Schraubenart auszuwählen, macht die Sache kniffliger. Mike Wefel, Monteur beim Technischen Service von Vonovia, gibt drei wichtige Einsteiger-Tipps.

1 Die richtige Schraube

Wollen Sie in Holz, Kunststoff oder Blech schrauben? Sie haben die Wahl: „Universal-schrauben“ sind vielseitig einsetzbar, etwa in Hartholz, Spanplatten und Kunststoffen. „Holzschrauben“ haben ein selbst schneidendes Gewinde, lassen sich daher leicht eindrehen und halten gut – ideal für Möbel. „Blechschraben“ eignen sich neben Blech auch für Hartfaser- und Kunststoffplatten.

2 Vorbohren nötig oder nicht?

Bei dünnen Schrauben und weichem Material wie Holz reicht meist das Vorstechen des Schraublochs. Bei größeren Schrauben besser vorbohren. Für mehr Halt gibt es Dübel – generell nötig bei Stein oder Beton. Dabei sollte der Durchmesser des Bohrers mit dem Dübeldurchmesser übereinstimmen.

Immer den richtigen Dreh raus - mit dem passenden Gerät ist das kein Problem!

Nicht nur Profis, sondern auch Heimwerker kennen das Problem: Manchmal will das Regal sich einfach nicht zusammenbauen lassen. Mit dem richtigen Gerät an der Hand lässt sich jede Schraube drehen. Der 18V Akku-Bohrschrauber von BLACK+DECKER kann auch als Bohrer benutzt werden. Gewinnen Sie jetzt eins von drei zuverlässigen Autosense-Produkten und legen Sie mit den Tricks vom Profi los!

* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26

Gewinnen!*

Mitmachen: Eine Postkarte mit dem Stichwort: „Bohrer“ genügt!



3 So klapp't's mit dem Akkuschauber

Überprüfen Sie vorher immer die Einstellungen von Drehrichtung und Drehmoment.

Bei Holz sollte das Drehmoment relativ weich eingestellt sein, sonst könnte die Schraube zu fest angezogen und das Holz dadurch beschädigt werden. Bei härteren Materialien ist ein strafere Drehmoment angesagt, damit der Akkuschauber nicht schon bei geringem Widerstand durchdreht und die Schraube stillsteht. Wichtig: den Akkuschauber immer gerade auf die Schraube setzen und mit beiden Händen stabil halten. Eine Hand führt, die andere übt Druck aus. Zu Beginn mit geringer Geschwindigkeit drehen. Den Schalter erst weiter durchdrücken, wenn die Schraube Halt gefunden hat.